

HILFSVERBAND DER JÜDISCHEN KRIEGSOPFER, INVALIDEN, WITWEN UND WAISEN IN WIEN

TELEPHON A 26-2-69
POSTSPARK.-KTO. D 70.913

WIEN, am 7. September 1938.
VIII., DAUNGASSE 1a

An das
Wohnungsamt der Stadt W i e n,
Zu Handen herrn Amtsrat L a n g ,

W i e n I.
Bartensteingasse.

Herrn Alois H u t h , X. Troststrasse 68 -70/16/2 wurde die
bezeichnete Wohnung per 1. August gekündigt.

Dem Genannten wurde seitens des Arisierungskommissars im
X. Bezirk (Adolf Hitler Heim) die Auskunft gegeben, er möge in seiner
Wohnung weiter solange verbleiben, bis er eine diesbezügliche Ver-
ständigung erhalten werde.

Am 6. d. M. erschien beim Genannten ein Mann mit einer Bestä-
tigung des Wohnungsamtes, dass diese Wohnung Letzterem zugeteilt wurde
und forderte Herr H u t h auf, schon heute am 7. September die Wohnung
zu seinen Gunsten zu räumen.

Herr H u t h , ist Kriegsinvalider, und bitten wir ergebenst
ihm denselben Schutz, wie anderen Kriegsinvaliden angedeihen zu lassen.

Seine Bitte geht dahin, ihm einen angemessenen Aufschub zur
Räumung der Wohnung, solange zu gewähren, bis er eine andere Wohnung
gefunden hat, bzw. bis ihm eine andere Wohnung zugewiesen wird.

Hochachtungsvoll
Die Sekretärin: Der Präsident:

Heigman

Lehner

